

Barrierefreiheit, barrierefrei

Eine Barriere ist ein Hindernis.
Barrieren hindern Menschen daran,
dass sie überall und vollständig
am Leben in unserer Gesellschaft teilnehmen.

Für Menschen mit Behinderung
gibt es viel mehr Barrieren,
als für Menschen ohne Behinderung.

Wenn eine Person im Rollstuhl sitzt,
sind Stufen eine Barriere,
weil die Person nicht selbstständig
in ein Gebäude kann.

Wenn eine Person mit Lernschwierigkeiten
nicht gut lesen kann,
ist ein schwieriger Text eine Barriere.
Die Person kommt nicht selbstständig
zu den Informationen in dem Text.

Wenn eine Person gehörlos ist,
ist eine Tondurchsage eine Barriere,
weil die Person die Tondurchsage nicht hören kann.

Wenn eine Person blind ist,
ist ein Schild oder ein Text eine Barriere,
weil die Person das nicht sehen kann.

Barrierefreiheit bedeutet,
dass jeder Mensch überallhin gelangen kann
und alles ohne Probleme nutzen kann.

Diskriminierung, diskriminieren

Diskriminierung heißt,
dass jemand benachteiligt wird,
weil sie oder er eine bestimmte Eigenschaft hat.
Zum Beispiel Frauen, Flüchtlinge
oder Menschen mit Behinderung.

Gesetz, gesetzlich

In einem Gesetz stehen Regeln,
die für alle Bürgerinnen und Bürger eines Landes gelten.
Manchmal werden auch besondere Gesetze
für besondere Gruppen
von Bürgerinnen und Bürgern gemacht.

Zum Beispiel gibt es Gesetze
für die Rechte von Menschen mit Behinderung.
In diesen Gesetzen steht:
Menschen mit Behinderung dürfen
nicht schlechter behandelt werden
als andere Menschen.

Inklusion

Inklusion heißt Einbeziehen.
Damit ist gemeint,
dass Menschen mit Behinderung
genauso am gesellschaftlichen Leben teilhaben können
wie Menschen ohne Behinderung.
Alle Menschen in unserer Gesellschaft
müssen die gleichen Rechte und Möglichkeiten haben.

Menschen mit Behinderung müssen
alle Lebensbereiche mitgestalten können.

Monitoring-Ausschuss

Monitoring bedeutet „überwachen“.

Ein Ausschuss ist eine Gruppe von Menschen, die sich mit einem bestimmten Thema gut auskennen und gemeinsam daran arbeiten.

Ein Monitoring-Ausschuss ist also eine Gruppe von Menschen, die etwas überwachen.

Der Steiermärkische Monitoring-Ausschuss überwacht, ob die Rechte von Menschen mit Behinderungen in der Steiermark eingehalten werden.

Peer-Beraterinnen, Peer-Berater

peer ist ein englisches Wort und bedeutet: der Gleich-Gestellte oder die Gleich-Gestellte. Peer-Beraterinnen oder Peer-Berater sind zum Beispiel Menschen mit Behinderungen, die andere Menschen mit Behinderungen beraten.

Persönliches Budget

Das spricht man so aus: Persönliches Büdschee. Das ist Geld. Dieses Geld bekommen Menschen mit Beeinträchtigungen. Mit diesem Geld bezahlen sie ihre Unterstützung.

Das ist wichtig beim Persönlichen Budget: Menschen mit Beeinträchtigungen suchen sich selbst aus, welche Unterstützung sie wollen.

psychische Beeinträchtigung

Bei einer psychischen Beeinträchtigung haben Personen Probleme mit ihren Gefühlen. Diese Personen sind zum Beispiel oft sehr traurig oder haben oft große Angst.

Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen erleben Situationen anders und verhalten sich oft anders als Menschen ohne psychische Beeinträchtigung. Zum Beispiel fühlen, denken und handeln Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen oft anders als Menschen ohne psychische Beeinträchtigung.

UNO-Konvention

Die UNO ist ein Zusammenschluss von fast allen Ländern der Welt. Die UNO arbeitet zum Beispiel dafür, dass überall auf der Welt die Rechte der Menschen eingehalten werden. Oder dass die Menschen Schutz bekommen, wenn irgendwo Krieg ist.

Eine Konvention ist ein Vertrag. Dabei einigen sich viele verschiedene Länder auf eine gemeinsame Sache.

Die UNO hat so einen Vertrag für Menschen mit Behinderung gemacht. Dort stehen die Rechte der Menschen mit Behinderung auf der ganzen Welt.